

Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2023

Bericht 2023

erstellt von

Diplom-Geograph Hermann Bösche

**im Auftrag der
Stadt Bamberg**

Bamberg, Oktober 2023

Inhalt

Zusammenfassung	3
Aufgabenstellung	3
Voraussetzungen unter denen die Arbeiten durchgeführt wurden	4
Planungen und Ablauf der Arbeiten	4
Schwierigkeiten bei der Durchführung	4
Besprechungen, Führungen und Vorträge Ende 2022 und 2023	5
Entwicklungen der verschiedenen Straßenränder 2023	5
Berliner Ring mit östlichem Münchener Ring	5
Forchheimer Straße	6
Geisfelder Straße	6
Memmelsdorfer Straße	6
Coburger Straße mit Baunacher Straße	6
Hochspannungstrasse zwischen Max Planck- und Röntgenstraße	7
Straßenränder im Bereich des Straßenbauamtes	7
Artenlisten der Aufnahmeflächen 1 und 2	7
Alphabetische Pflanzennamensliste für die Straßenränder im Stadtgebiet Bamberg	11
Arbeitsergebnisse	20
Literatur	21
Bildteil	23

Zusammenfassung

Das Straßenrand-Kartierungsprojekt im Stadtgebiet von Bamberg wurde von 1999 bis 2011 im Auftrag der Stadt auf Sandstandorten vom Verfasser in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Straßenbau- und Gartenamt fachlich begleitet. Ab 2012 wurde das Projekt getrennt für die zwei Zuständigkeitsbereiche und ab 2013 nur noch für das Gartenamt, jetzt Bamberger Service Betriebe, Abteilung Grünanlagen und Friedhöfe, fortgeführt. Dennoch werden weiterhin die Entwicklungen für das Gebiet des Straßenbauamtes kurz vorgestellt. Ziel ist neben der weiteren Erfassung aller Farn- und Blütenpflanzen für das gesamte Projektgebiet die dauerhaft erfolgreiche Umstellung und Akzeptanz von einem intensiven zu einem extensiven Pflegekonzept zu vollziehen. Hierzu wurden auch 2023 regelmäßige Kontrollgänge und gezielte Erfolgskontrollen durchgeführt. Das sehr erfolgreiche Volksbegehren Artenvielfalt Anfang 2019 wirkte auch 2023 erfreulicherweise noch nach. Allerdings gibt es weiterhin Problembereiche, wie beispielsweise zu häufige Mahd in einzelnen Straßenrandabschnitten und weiterhin unberechtigte Eingriffe von Anliegern zu beobachten. Diese müssen unbedingt 2024 abgestellt bzw. wieder rückgängig gemacht werden. Stellenweise ist immer noch mangelnde Schnittgutbeseitigung, die einer weiteren Ausmagerung der Straßenränder entgegenwirkt, problematisch. Auch wird in manchen Abschnitten weiterhin viel zu früh und zu oft gemäht. Deshalb bleibt eine fachliche Begleitung des Projektes auch weiterhin dringend notwendig, da immer wieder mit Besprechungen falsche intensive Pflege verhindert bzw. gestoppt oder an notwendige Maßnahmen erinnert werden muss. Die Gesamt-Artenzahl für den ganzen Straßenrandbereich wuchs auch dieses Jahr wieder leicht von 473 auf 477 Pflanzensippen an.

1. Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung bei diesem Straßenrand-Kartierungsprojekt besteht in der Erstellung eines pflege- und kostenextensiven Konzeptes für geeignete, vorwiegend auf Sand gelegene Straßenrandbereiche, hauptsächlich im Osten und Norden des Stadtgebietes von Bamberg. Es soll damit ein Biotopverbundsystem in Form von Verbindungskorridoren bzw. Trittsteinen zwischen den verschiedenen ökologisch wertvollen Sandmagerrasen im Stadtgebiet hergestellt werden. Hierzu wurde das Ziel der lückenlosen Kartierung aller Farn- und Blütenpflanzen auch 2023 weiter verfolgt und angestrebt, soweit möglich, den vorhandenen Artenreichtum durch die notwendigen Pflegemaßnahmen im laufenden Kontakt mit der zuständigen Behörde, dem Bamberger Service Betrieb zu erhalten bzw. zu verbessern.

2. Voraussetzungen unter denen die Arbeiten durchgeführt wurden

Neben der weiteren Bewilligung und der Finanzierung des Projektes durch die Regierung von Oberfranken, war wiederum die Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde des Bamberger Service Betriebs Voraussetzung, womit ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die dem Projekt wohlwollend gegenüberstehen, bedanken möchte.

3. Planung und Ablauf der Arbeiten

Als Pflegeanleitung für 2023 gilt weiterhin der im Jahre 2005 erstellte differenzierte Mähplan, bei dem alle Straßenrandbereiche je nach Nährstoffsituation ein bis zweimal im Jahr gemäht werden sollen, wobei gelegentliche Abweichungen durch witterungsbedingte Vegetationsentwicklung und bestimmte Arbeitsabläufe möglich sind. Bei den zusätzlichen zur Erhöhung der Strukturvielfalt und Biodiversität ausgewählten Abschnitten an der Geisfelder Straße im Zuständigkeitsbereich des staatlichen Bauamts und der Grünstreifen an der Baunacher Straße, die nur alle zwei Jahre und drei breiteren Grünstreifen-Abschnitten an der Memmelsdorfer Straße, der Lärmschutzwall am Berliner Ring und der nördliche Bereich unter der Hochspannungsleitung südlich der Max-Planck-Straße, inzwischen leider weitgehend bebaut, die erst im April des folgenden Jahres gemäht werden sollen, wurde wieder nur teilweise beachtet, siehe Kapitel 6. Um den fristgerechten und ordnungsgemäßen Ablauf der notwendigen Pflegemaßnahmen zu überwachen, führte der Verfasser auch 2023 regelmäßige Kontrollgänge im gesamten Projektgebiet durch. Gezielte Erfolgskontrollen wurden dabei wiederum an der Baunacher Straße und unter der Hochspannungsleitung zwischen Max Planck- und Röntgenstraße vorgenommen (vgl. auch Aufnahmeflächen 1 und 2). Die Ergebnisse wurden stets mit Herrn Dr. GERDES (Umweltamt Stadt Bamberg) und ggf. mit den Herren NEUBERTH und BÖHM (Bamberger Service Betriebe, Abteilung Grünanlagen und Friedhöfe) und BÖTTINGER (staatliches Bauamt Bamberg) ausführlich besprochen und diskutiert. Neu für die Zuständigkeit der Pflege der Grünfläche unter der Hochspannungsleitung zwischen Max Planck- und Röntgenstraße ist die Bayernwerk Netz GmbH mit dem Anssprechpartner Herrn BJÖRN SCHLAUG.

4. Schwierigkeiten bei der Durchführung

Trotz des sehr erfolgreichen Volksbegehren Artenvielfalt und zahlreichen Aufrufen zur extensiven Grünlandpflege und die dadurch erfreulicherweise deutlich zurückgegangenen Mängel im Vergleich zu früheren Jahren, gab es leider auch 2023 noch bzw. wieder ein paar Beanstandungen, die 2024 unbedingt endlich abgestellt werden müssen. Stellenweise ist immer noch bzw. wieder mangelhafte Schnittgutbeseitigung, die einer weiteren Ausmagerung der Straßenränder entgegenwirkt, problematisch und an manchen Stellen wird immer noch

viel zu früh und oft gemäht. Auch das unberechtigte Mähen von Anliegern an angrenzenden Straßenrandabschnitten findet stellenweise immer noch statt. Besonders ärgerlich ist die seit 2017, trotz gelegentlicher geringfügiger Verbesserung, weiterhin völlig unberechtigte intensive Mahd des östlichen Straßenrandes vom Berliner Ring nördlich der Memmelsdorfer Straße durch die Firma Brose. Leider wurde an der Forchheimer Straße auch 2023 die Intensivpflege überwiegend fortgesetzt.

5. Besprechungen, Führungen und Vorträge Ende 2022 und 2023

Wesentliches von den Besprechungen wird in Kapitel 6 angeführt.

Auch 2023 gab es wieder mehrere telefonische Besprechungen und Diskussionen mit den Herren Dr. GERDES (Umweltamt Stadt Bamberg), den Herren NEUBERTH und BÖHM (Bamberger Service Betriebe, Abteilung Grünanlagen und Friedhöfe), Herrn BÖTTINGER (staatliches Bauamt Bamberg) und Herrn BJÖRN SCHLAUG (im Auftrag der Bayernwerk Netz GmbH) über Abstimmungen und Probleme bei der Straßenrandpflege.

17.11.2022: Deutsch-polnisches Webinar „Pro Biene“ mit Vortrag von Diplom Geograph HERMANN BÖSCHE „Pflege von Straßenrändern und Grünflächen in Bamberg“, Vortrag abrufbar auf Youtube in deutscher und polnischer Sprache.

25.05.2023: Führung von Diplom Geograph HERMANN BÖSCHE zusammen mit Dr. JÜRGEN GERDES (Umweltamt Stadt Bamberg) an ausgewählten Straßenrändern am südlichen Berliner Ring für die Mediengruppe Oberfranken.

6. Entwicklungen der verschiedenen Straßenränder 2023

6. 1. Berliner Ring mit östlichem Münchener Ring

Der gesamte Berliner Ring wurde 2023 weitgehend ordnungsgemäß nach Mitte Juli gemäht. Dabei wurde das Schnittgut überwiegend recht gut entfernt. Eine Ausnahme stellt seit 2017 wiederholt die Ostseite des Berliner Ringes zwischen Memmelsdorfer- und Zeppelinstraße dar. Dort wird von der angrenzenden Firma Brose die Vegetation in dem Straßenrandbereich, trotz Absprachen und gelegentlich geringfügiger Verbesserung, ständig extrem kurz gehalten, was zukünftig nicht weiter hinnehmbar ist! Dagegen wurde bei den zwei Gebrauchtwagen Händlern nördlich davon beidseitig am Berliner Ring, wo diese unnötige Intensivpflege schon seit Jahren betrieben wurde, zumindest teilweise weniger gemäht.

Trotz der extremen Trockenphase von Mitte Mai bis Mitte Juli in diesem Jahr, gab es zumindest streckenweise wieder farbenprächtige Blütenaspekte zu bewundern. Örtlich etwas höhere Niederschläge im Bamberger Osten und Süden begünstigten gelegentlich wieder ein wenig diese Gebiete. Ein großes Problem, besonders am Berliner Ring, aber zunehmend auch an anderen Straßenrandabschnitten, ist die weitere, stellenweise sehr starke Zunahme von

Medicago x varia (Bastard-Luzerne). Diese erweist sich als besonders Hitze- und trockenheitsbeständig und bildet deshalb zunehmend Dominanzbestände, besonders in Folge der letzten Trockenjahren, aus. Möglicherweise können aber die bereits im Winter frisch austreibenden Pflanzen durch eine Mahd in diesem Zeitraum geschädigt werden.

Der Lärmschutzwall am Berliner Ring wurde, wie abgesprochen, bisher noch nicht gemäht. Dies soll dann im April 2024 erfolgen (siehe BÖSCHE 2020).

6. 2. Forchheimer Straße

In der Forchheimer Straße wurde leider wieder überwiegend zu häufig und frühzeitig gemäht. Nur gelegentlich kurzzeitig konnte sich Vegetation ungestört entwickeln.

Im Bereich der Kreuzung Forchheimer Straße – Münchener Ring, in den Sand aufgefüllten Bereichen, konnten sich dagegen wieder zeitweise farbenprächtige, wenn auch durch Ansaat unterstützte Blütenaspekte entwickeln.

6. 3. Geisfelder Straße

Die Geisfelder Straße wurde 2023 im Bereich des Gartenamtes gegenüber des Munageländes ordnungsgemäß mit recht guter Schnittgut-Beseitigung gemäht. Ein großes Problem in diesem Abschnitt ist die extreme Hundeverkotung.

6. 4. Memmelsdorfer Straße

In der Memmelsdorfer Straße wurde im wesentlichen einmal nach Mitte Juli ordnungsgemäß gemäht. Allerdings wurden auch die breiteren Abschnitte, die laut Absprache, stehenbleiben sollten, wieder mit abgemäht (siehe BÖSCHE 2020). Insgesamt konnten sich erneut vielerorts zeitweise farbenprächtige Blühaspekte ausbilden. Die zwei Grünflächen der Uni Bamberg an der Ecke Feldkirchenstraße und Am Heidelsteig wurden auch dieses Jahr ordnungsgemäß gepflegt.

6. 5. Coburger Straße mit Baunacher Straße

Auch in der Coburger Straße wurde die Pflege einigermaßen ordnungsgemäß durchgeführt. Dadurch konnten sich gelegentlich farbenprächtige Blütenaspekte entwickeln. In der Baunacher Straße wurde noch nicht gemäht. Hier wurde der gemäß Absprache besprochene zweijährige Mahdzyklus bisher optimal eingehalten (siehe BÖSCHE 2020). Auf Grund der weitgehend extensiven Pflege blieb die Artenzahl von 77 Sippen 2023 konstant (siehe Aufnahmefläche 2). Die Ludwigstraße in der Verlängerung der Coburger Straße wurde auch in diesem Jahr, ähnlich wie in den Vorjahren, überwiegend extensiv gepflegt.

6. 6. Hochspannungstrasse zwischen Max Planck- und Röntgenstraße

Die gänzlich außerhalb der eigentlichen Straßenränder gelegene Grünfläche unter der Hochspannungsleitung befindet sich zwischen Max Planck- und Röntgenstraße. Anfang Juli wurde die gesamte Fläche und Ende August der östliche Bereich nochmals gemäht. Dabei blieb jeweils zu viel Schnittgut liegen, was auf Nachfragen durch den Verfasser dann teilweise noch beseigt wurde. Die geplante Umwandlung zu einem Sandmagerrasen als Ausgleichsfläche konnte leider bisher immer noch nicht realisiert werden. Allerdings wurden wieder mehrfach beiderseits des Fußweges ein viel zu breiter Streifen gemäht. Die Artenanzahl stieg hier von 80 Sippen 2022 auf aktuell 82 leicht an (siehe Aufnahme­fläche 1). Die starke Hundeverkotung, besonders im östlichen und südlichen Abschnitt, bewirkt weiterhin eine starke Eutrophierung. Diese Nährstoffanreicherung beeinträchtigt hier besonders die Ausbreitung von Magerkeitszeigern. Im westlichen Bereich konnten sich dagegen stellenweise wieder farbenprächtige Blütenaspekte entwickeln.

6. 7. Straßenränder im Bereich des Straßenbauamtes

Im Bereich des Straßenbauamtes wurde der nördliche Berliner Ring überwiegend ordnungsgemäß gepflegt. Der südliche Berliner Ring dagegen wurde ab südlich der Einmündung Münchner Ring Mitte Mai viel zu früh, mit vielfach unzureichender Schnittgutbeseitigung, gemäht. Sehr auffällig ist das weiter zunehmend starke Auftreten des expansiven Neophyten *Senecio inaequidens* (Schmalblättriges Greiskraut) von den beiden Autobahnen A 70 und A 73 her. Die im Bereich der Einmündung des Münchener Rings in den Berliner Ring bei Umbaumaßnahmen erfreulicherweise mit Sand aufgefüllten Straßenrandbereiche sind aktuell immer noch sehr lückig bewachsen. Bei der Geisfelder Straße wurde vereinbarungsgemäß der gesamte Bereich Anfang Oktober mit überwiegend recht guter Schnittgutbeseitigung gemäht (siehe BÖSCHE 2020). Allerdings wurden schon zu frühzeitig die Bereiche zur Straße hin gemäht. Dabei blieb teilweise wieder zu viel Schnittgut liegen. Dasselbe ist entlang des Radwegs zu bemängeln. Am Ende der Hallstadter Straße wurde 2023, ähnlich wie 2021 und 2022, teilweise zu früh und häufig gemäht.

7. Artenlisten der Aufnahme­flächen 1 und 2

Allgemeine Anmerkung: Bemerkenswerte Arten sind fett gedruckt.

Aufnahme­fläche 1

Lokalität: Hochspannungstrasse zwischen Max Planck- und Röntgenstraße

Datum der Aufnahme: 29. 05. 2023

Größe der Aufnahme­fläche: Gesamte Fläche

Sippenzahl: 82

Anmerkungen: Nicht gemäht

Artname (Wissenschaftlicher/deutscher Name)

Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
 Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe)
 Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)
 Anthriscus cerefolium (Gartenkerbel)
 Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)
 Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)
 Arrhenatherum elatius (Glatthafer)
Artemisia campestris (Feld-Beifuß)
 Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß)
 Asparagus officinalis (Gemüse-Spargel)
 Atriplex patula (Ruten-Melde)
 Ballota nigra (Echte Schwarznessel)
 Berteroa incana (Graukresse)
 Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)
 Bromus sterilis (Tauben Tresse)
 Bromus tectorum (Dach-Tresse)
 Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel)
 Cardamine impatiens (Spring-Schaumkraut)
 Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)
 Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut)
 Chelidonium majus (Schöllkraut)
 Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)
 Chionodoxa forbesii (Schneestolz)
 Cichorium intybus (Wegwarte)
 Convolvulus arvensis (Acker-Winde)
 Conyza canadensis (Kanadisches Berufskraut)
 Corydalis solida (Gefingerter Lerchensporn)
 Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel)
 Crepis capillaris (Kleinköpfiger Pippau)
 Dactylis glomerata (Gemeines Knäuelgras)
 Elymus repens (Kriechende Quecke)
 Erigeron annuus ssp. annuus (Einjähriger Feinstrahl)
 Erigeron annuus ssp. septentrionalis (Nordischer Feinstrahl)
 Erodium cicutarium (Gemeiner Reiherschnabel)
 Erophila verna (Frühlings-Hungerblümchen)
 Euonymus europaea (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)
 Fallopia convolvulus (Gewöhnlicher Windenknöterich)
 Festuca ovina s. l. (Schaf-Schwingel)
 Festuca rubra (Roter Schwingel)
 Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)
 Geranium pyrenaicum (Pyrenäen-Storchschnabel)
 Geum urbanum (Gewöhnliche Nelkenwurz)
 Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)
Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)
 Lolium perenne (Ausdauernder Lolch)

Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)
 Medicago lupulina (Hopfenklee)
 Medicago x varia (Bastard-Luzerne)
 Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)
 Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)
 Plantago major (Großer Wegerich)
 Poa angustifolia (Schmalblättriges Wiesen-Rispengras)
 Poa annua (Einjähriges Rispengras)
 Poa nemoralis (Hain-Rispengras)
 Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)
 Polygonum arenastrum (Gleichblättriger Vogelknöterich)
 Potentilla neumanniana (Frühlings-Fingerkraut)
 Prunus domestica (Zwetschge)
 Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)
 Puschkinia scilloides (Puschkinie)
 Quercus robur (Stiel-Eiche)
 Robinia pseudacacia (Robinie)
 Rumex crispus (Krauser Ampfer)
 Rumex thyrsiflorus (Rispen-Sauerampfer)
 Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
 Saponaria officinalis (Gewöhnliches Seifenkraut)
 Scilla siberica (Sibirischer Blaustern)
 Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)
 Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)
 Silene latifolia ssp. alba (Weiße Lichtnelke)
 Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)
 Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)
 Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)
 Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)
 Stellaria media (Gewöhnliche Vogelmiere)
 Taraxacum sect. Ruderalia (Wiesen-Löwenzähne)
 Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)
 Trifolium dubium (Kleiner Klee)
 Trifolium repens (Kriechender Klee)
 Tulipa gesneriana (Garten-Tulpe)
 Urtica dioica (Große Brennnessel)
 Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)

Aufnahmefläche 2

Lokalität: Magergrünfläche an der Baunacherstraße

Datum der Aufnahme: 21. 07. 2023

Größe der Aufnahmefläche: Ca. 250 x 4 m

Sippenzahl: 77

Anmerkungen: Nicht gemäht.

Artname (Wissenschaftlicher/deutscher Name)

Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)

Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)

Arrhenatherum elatius (Glatthafer)
 Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß)
 Berteroa incana (Graukresse)
 Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)
 Bromus sterilis (Taube Tresse)
 Bromus tectorum (Dach-Tresse)
 Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)
 Carex hirta (Behaarte Segge)
 Centaurea jacea ssp. jacea (Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume)
 Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)
 Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut)
 Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)
 Cichorium intybus (Wegwarte)
 Convolvulus arvensis (Acker-Winde)
 Conyza canadensis (Kanadisches Berufskraut)
 Cornus sanguinea ssp. australis (Südlicher Roter Hartriegel)
 Crepis capillaris (Kleinköpfiger Pippau)
 Dactylis glomerata (Gemeines Knäuelgras)
 Daucus carota (Wilde Möhre)
 Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)
 Elymus repens (Kriechende Quecke)
 Eragrostis minor (Kleines Liebesgras)
 Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)
 Erophila verna (Frühlings-Hungerblümchen)
Erysimum hieraciifolium (Steifer Schöterich)
 Fallopia convolvulus (Gewöhnlicher Windenknöterich)
 Festuca brevipila (Rauhblättriger Schafschwingel)
 Festuca ovina s. l. (Schaf-Schwingel)
 Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)
 Geranium pyrenaicum (Pyrenäen-Storchschnabel)
 Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)
Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)
 Hypericum perforatum (Gemeines Johanniskraut)
 Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)
 Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)
 Lamium purpureum (Rote Taubnessel)
 Lolium perenne (Ausdauernder Lolch)
 Lunaria annua (Einjähriges Silberblatt)
 Malva neglecta (Weg-Malve)
 Medicago lupulina (Hopfenklee)
Medicago minima (Zwerg-Schneckenklee)
 Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)
 Petrorhagia saxifraga (Steinbrech-Felsennelke)
 Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)
 Plantago major (Großer Wegerich)
 Poa angustifolia (Schmalblättriges Wiesen-Rispengras)
 Poa annua (Einjähriges Rispengras)
 Poa compressa (Flaches Rispengras)
 Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)
 Polygonum arenastrum (Gleichblättriger Vogelknöterich)
 Portulaca oleracea (Wilder Portulak)

Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)
Potentilla neumanniana (Frühlings-Fingerkraut)
Rosa canina (Hunds-Rose)
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)
Rumex thyrsiflorus (Rispen-Sauerampfer)
Saponaria officinalis (Gewöhnliches Seifenkraut)
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)
Silene coronaria (Kronen-Lichtnelke)
Silene latifolia ssp. *alba* (Weiße Lichtnelke)
Silene vulgaris (Taubenkropf)
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)
Solanum nigrum ssp. *schultesii* (Behaarter Schwarzer Nachtschatten)
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)
Tanacetum vulgare (Gemeiner Rainfarn)
Taraxacum sect. *Ruderalia* (Wiesen-Löwenzähne)
Thlaspi arvense (Acker-Hellerkraut)
Trifolium arvense (Hasen-Klee)
Trifolium campestre (Feld-Klee)
Trifolium dubium (Faden-Klee)
Trifolium repens (Kriechender Klee)
Urtica dioica (Große Brennnessel)
Vicia angustifolia ssp. *segetalis* (Saat-Futterwicke)
Vicia villosa ssp. *villosa* (Zottige Wicke)

7. 1. Alphabetische Pflanzennamensliste für die Straßenränder im Stadtgebiet Bamberg

Acer campestre (Feld-Ahorn)
Acer negundo (Eschen-Ahorn)
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Achillea filipendulina (Farn-Schafgarbe)
Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe)
***Acinos arvensis* (Feld-Steinquendel)**
Aegopodium podagraria (Giersch)
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)
Aethusa cynapium (Hundspetersilie)
Agrostis capillaris (Haar-Straußgras)
Agrostis castellana (Kastilisches Straußgras)
Agrostis stolonifera (Weißes Straußgras)
Ailanthus altissima (Götterbaum)
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)
Alchemilla mollis (Weicher Frauenmantel)
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)
Allium schoenoprasum (Schnittlauch)
***Allium scorodoprasum* (Schlangenlauch)**
Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanzgras)
Alyssum murale (Mauer-Steinkraut)
Amaranthus powellii (Grünähriger Fuchsschwanz)
Amaranthus retroflexus (Zurückgekrümmter Fuchsschwanz)
Ambrosia artemisiifolia (Hohe Ambrosie)

Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)
 Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil)
 Anchusa arvensis (Acker Krummhals)
Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)
 Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)
Anthemis cotula (Stinkende Hundskamille)
 Anthemis tinctoria (Färberkamille), Kultivat, verwildert
Anthriscus caucalis (Hunds-Kerbel)
 Anthriscus cerefolium (Gartenkerbel)
 Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)
 Apera spica-venti (Gewöhnlicher Windhalm)
 Aphanes arvensis (Gewöhnlicher Acker-Frauenmantel)
 Aquilegia vulgaris (Gewöhnliche Akelei), Kultivat, verwildert
 Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)
Arabis glabra (Turmkraut)
Arabis hirsuta (Rauhe Gänsekresse)
 Arctium minus (Kleine Klette)
 Arctium tomentosum (Filzige Klette)
 Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)
Armeria maritima ssp. elongata (Sand-Grasnelke)
 Armoracia rusticana (Meerrettich)
 Arrhenatherum elatius (Glatthafer)
 Artemisia absinthium (Wermut)
Artemisia campestris (Feld-Beifuß)
 Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß)
 Asparagus officinalis (Gemüse-Spargel)
 Aster lanceolatus (Lanzettblättrige Aster)
 Aster novae-angliae (Rauhblatt-Aster)
Astragalus cicer (Kicher-Tragant)
 Astragalus glycyphyllos (Bärenschote)
Atriplex micrantha (Verschiedensamige Melde)
 Atriplex patula (Ruten-Melde)
 Atriplex prostrata (Spießblättrige Melde)
 Avena fatua (Flug-Hafer)
 Avena sativa (Saat-Hafer)
 Ballota nigra (Echte Schwarznessel)
 Barbarea vulgaris (Gewöhnliches Barbarakraut)
 Bellis perennis (Gänseblümchen)
 Berteroa incana (Graukresse)
 Betula pendula (Hänge-Birke)
 Brachypodium sylvaticum (Waldzwenke)
 Brassica napus (Raps)
Bromus commutatus (Wiesen-Trespe)
 Bromus erectus (Aufrechte Trespe)
 Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)
 Bromus inermis (Wehrlose Trespe)
Bromus japonicus (Japanische Trespe)
 Bromus sterilis (Taube Trespe)
 Bromus tectorum (Dach-Trespe)
 Calamagrostis epigeios (Land-Reitgras)

Camelina microcarpa ssp. sylvestris (Kleinfrüchtiger Leindotter)**Campanula medium (Marien-Glockenblume)**

Campanula patula (Wiesen-Glockenblume)

Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume)

Campanula rapunculus (Rapunzel-Glockenblume)

Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)

Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel)

Cardamine hirsuta (Behaartes Schaumkraut)

Cardamine impatiens (Spring-Schaumkraut)

Cardaria draba (Pfeilkresse)

Carduus crispus (Krause Distel)

Carduus nutans (Nickende Distel)

Carex acutiformis (Sumpf-Segge)

Carex flacca (Blaugrüne Segge)

Carex acuta (Schlank-Segge)

Carex hirta (Behaarte Segge)

Carex muricata (Sparrige Segge)

Carex spicata (Dichtährige Segge)

Centaurea cyanus (Kornblume)

Centaurea jacea ssp. angustifolia (Schmalblättrige Wiesen-Flockenblume)

Centaurea jacea ssp. jacea (Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume)

Centaurea scabiosa (Skabiosen-Flockenblume)

Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)

Cerastium brachypetalum (Kleinblütiges Hornkraut)

Cerastium glomeratum (Knäueliges Hornkraut)

Cerastium glutinosum (Klebriges Hornkraut)

Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)

Cerastium semidecandrum (Sand-Hornkraut)

Chaenorhinum minus (Kleines Leinkraut)

Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)

Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)

Chelidonium majus (Schöllkraut)

Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)

Chenopodium hybridum (Stechapfel-Gänsefuß)

Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)

Chionodoxa forbesii (Schneestolz)

Chondrilla juncea (Großer Knorpellattich)

Cichorium intybus (Wegwarte)

Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)

Cirsium vulgare (Gemeine Kratzdistel)

Clinopodium vulgare (Wirbeldost)

Cochlearia danica (Dänisches Löffelkraut)**Colutea arborescens (Blasenstrauch)****Conium maculatum (Gefleckter Schierling)**

Consolida ajacis (Garten-Rittersporn)

Convolvulus arvensis (Acker-Winde)

Conyza canadensis (Kanadisches Berufskraut)

Cornus sanguinea ssp. australis (Südlicher Roter Hartriegel)

Cornus sanguinea ssp. hungarica (Ungarischer Roter Hartriegel)

Corydalis solida (Gefingerter Lerchensporn)

Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel)

Corynephorus canescens (Silbergras)

Cotoneaster divaricatus (Sparrige Zwergmispel)

Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)

Crepis biennis (Wiesen-Pippau)

Crepis capillaris (Kleinköpfiger Pippau)

Crocus tommasinianus (Tommasinis Krokus)

Cynoglossum officinale (Gewöhnliche Hundszunge)

Cytisus scoparius (Besenginster)

Dactylis glomerata (Gemeines Knäuelgras)

Datura stramonium (Gewöhnlicher Stechapfel)

Daucus carota (Wilde Möhre)

Descurainia sophia (Gewöhnliche Besenrauke)**Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)**

Digitaria sanguinalis (Blut-Fingerhirse)

Diploaxis muralis (Mauer-Doppelsame)**Dipsacus strigosus (Schlanke Karde)****Dittrichia graveolens (Klebiger Alant)**

Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)

Echinops sphaerocephalus (Gewöhnliche Kugeldistel)

Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)

Elymus repens (Kriechende Quecke)

Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)

Epilobium tetragonum ssp. lamyi (Graugrünes Weidenröschen)

Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurzel)

Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)

Eragrostis minor (Kleines Liebesgras)

Eragrostis multicaulis (Japanisches Liebesgras)

Erigeron annuus ssp. annuus (Einjähriges Berufskraut)

Erigeron annuus ssp. septentrionalis (Nordisches Berufskraut)

Erodium cicutarium (Gemeiner Reiherschnabel)

Erophila verna (Frühlings-Hungerblümchen)

Eryngium planum (Flachblättriges Mannstreu)

Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)

Erysimum hieraciifolium (Steifer Schöterich)

Euonymus europaea (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)

Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)

Euphorbia helioscopia (Sonnenwend-Wolfsmilch)

Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)

Fallopia convolvulus (Gewöhnlicher Windenknöterich)

Festuca arundinacea (Gewöhnlicher Rohrschwengel)

Festuca brevipila (Rauhblättriger Schafschwengel)

Festuca ovina s. l. (Schaf-Schwengel)

Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)

Festuca rubra (Roter Schwengel)

Filago arvensis (Acker-Filzkraut)

Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)

Frangula alnus (Faulbaum)

Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)

Fumaria officinalis (Gewöhnlicher Erdrauch)

Fumaria vaillantii (Blasser Erdrauch)

Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)

Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)

Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)

Galium album (Wiesen-Labkraut)

Galium aparine (Kletten-Labkraut)

Galium verum (Echtes Labkraut)

***Galium wirtgenii* (Wirtgens Labkraut)**

Galium x *pomeranicum* = *Galium album* x *verum* (Bastard zwischen Weißem und Echtem Labkraut)

Genista tinctoria (Färber-Ginster)

***Geranium molle* (Weicher Storchschnabel)**

Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)

Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)

Geranium pyrenaicum (Pyrenäen-Storchschnabel)

Geranium robertianum (Stink-Storchschnabel)

Geum urbanum (Gemeine Nelkenwurz)

Glechoma hederacea (Gewöhnliche Gudelrebe)

Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)

Gypsophila paniculata (Rispen-Gipskraut)

Hedera helix (Efeu)

***Helianthemum ovatum* (Eiblättriges Sonnenröschen)**

Helianthus annuus (Gewöhnliche Sonnenblume)

Helianthus tuberosus (Topinambur)

Helianthus x *laetiflorus* = *Helianthus tuberosus* x *rigidus* (Topinambur-Bastard)

Helictotrichon pubescens (Flaumhafer)

Heliopsis helianthoides (Sonnenauge)

Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)

Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)

***Hieracium bauhinii* (Ungarisches Habichtskraut)**

Hieracium murorum (Wald-Habichtskraut)

Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)

***Hieracium piloselloides* ssp. *praealtum* (Florentiner Habichtskraut)**

Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)

Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)

***Holosteum umbellatum* (Spurre)**

Hordeum distichon (Zweizeilige Gerste)

***Hordeum murinum* (Mäuse-Gerste)**

Hordeum vulgare (Mehrzeilige Gerste)

***Hyoscyamus niger* (Schwarzes Bilsenkraut)**

Hypericum x *desetangii* (Des Etangs` Johanniskraut)

Hypericum hirsutum (Behaartes Johanniskraut)

Hypericum perforatum (Gemeines Johanniskraut)

Hypochaeris radicata (Wiesen-Ferkelkraut)

Iberis umbellata (Doldige Schleifenblume)

***Jasione montana* (Berg-Sandrapunzel)**

Juglans regia (Walnuß)

Juncus bufonius (Kröten-Binse)

Juncus compressus (Zusammengedrückte Binse)

Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)

Juncus effusus (Flatter-Binse)

Knautia arvensis (Wiesen-Knautie)

***Koeleria macrantha* (Zierliches Schillergras)**

Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)
Lamium album (Weiße Taubnessel)
Lamium amplexicaule (Stengelumfassende Taubnessel)
Lamium maculatum (Gefleckte-Taubnessel)
Lamium purpureum (Rote Taubnessel)
Lapsana communis (Rainkohl)
Lathyrus aphaca (Ranken- Platterbse)
Lathyrus latifolius (Breitblättrige Platterbse)
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)
Leontodon autumnalis (Herbst-Löwenzahn)
Leonurus cardiaca ssp. villosus (Wolliges Herzgespann)
Lepidium campestre (Feld-Kresse)
Lepidium densiflorum (Dichtblütige Kresse)
Lepidium ruderales (Schutt-Kresse)
Leucanthemum ircutianum (Wiesen-Margerite)
Ligustrum vulgare (Gewöhnlicher Liguster)
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)
Lolium perenne (Ausdauernder Lolch)
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)
Lunaria annua (Einjähriges Silberblatt)
Lupinus polyphyllus (Vielblättrige Lupine)
Luzula campestris (Feld-Hainsimse)
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)
Mahonia aquifolia (Gewöhnliche Mahonie)
Malva alcea (Rosen-Malve)
Malva neglecta (Weg-Malve)
Malva sylvestris (Wilde Malve)
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)
Matricaria recutita (Echte Kamille)
Medicago falcata (Sichel-Klee)
Medicago lupulina (Hopfenklee)
Medicago minima (Zwerg-Schneckenklee)
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)
Melica ciliata (Wimper-Perlgras)
Melica transsylvanica (Siebenbürger Wimper-Perlgras)
Melilotus albus (Weißer Steinklee)
Melilotus altissimus (Hoher Steinklee)
Melilotus officinalis (Gewöhnlicher Steinklee)
Muscari armeniacum (Armenische Traubenhyazinthe)
Myosotis arvensis (Acker-Vergißmeinnicht)
Myosotis ramosissima (Hügel-Vergißmeinnicht)
Myosotis stricta (Sand-Vergißmeinnicht)
Nicandra physalodes (Giftbeere)
Odontites vernus (Früher Zahntrost)
Oenothera biennis (Zweijährige Nachtkerze)
Oenothera glazioviana (Große Nachtkerze)
Oenothera parviflora (Kleinblütige Nachtkerze)
Oenothera x fallax (Nachtkerzenbastard zwischen *O. biennis* x *O. glazioviana*)

Onobrychis viciifolia (Saat-Esparsette)
Ononis repens (Kriechender Hauhechel)
Onopordum acanthium (Eselsdistel)
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)
***Ornithogalum nutans* (Nickender Milchstern)**
***Ornithogalum umbellatum* (Dolden-Milchstern)**
***Oxalis dillenii* (Dillenius' Sauerklee)**
***Papaver argemone* (Sand-Mohn)**
Papaver dubium (Saat Mohn)
Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn)
Papaver somniferum (Schlafmohn)
Parthenocissus inserta (Gewöhnlicher Wilder Wein)
Pastinaca sativa (Gewöhnlicher Pastinak)
Persicaria amphibia fo. *terrestre* (Wasser-Knöterich, Landform)
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)
***Petrorhagia prolifera* (Sprossende Felsennelke)**
Petrorhagia saxifraga (Steinbrech-Felsennelke)
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)
Phragmites australis (Schilf)
Picris hieracioides (Gewöhnliches Bitterkraut)
***Pimpinella peregrina* (Fremde Bibernelle)**
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)
Pinus sylvestris (Waldkiefer)
Plantago intermedia (Kleiner Wegerich)
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)
Plantago major (Großer Wegerich)
Plantago media (Mittlerer Wegerich)
Poa angustifolia (Schmalblättriges Wiesen-Rispengras)
Poa annua (Einjähriges Rispengras)
***Poa bulbosa* (Knolliges Rispengras)**
Poa compressa (Flaches Rispengras)
Poa humilis (Bläuliches Wiesen-Rispengras)
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)
Polygonum arenastrum (Gleichblättriger Vogelknöterich)
Polygonum aviculare (Gewöhnlicher Vogelknöterich)
Populus nigra var. *italica* (Pyramiden-Pappel)
Populus x canadensis = *Populus deltoides* x *nigra* (Bastardpappel)
Portulaca oleracea (Wilder Portulak)
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)
Potentilla neumanniana (Frühlings-Fingerkraut)
***Potentilla recta* (Hohes Fingerkraut)**
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)
Primula veris (Wiesen-Schlüsselblume)
Prunella vulgaris (Kleine Brunelle)
Prunus serotina (Späte Trauben-Kirsche)
Prunus spinosa (Schlehe)

Pteridium aquilinum (Adlerfarn)
Puccinellia distans (Salzschwaden)
Puschkinia scilloides (Puschkinie)
Pyracantha coccinea (Feuerdorn)
Pyrus communis (Kultur-Birne)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Quercus rubra (Rot-Eiche)
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)
Ranunculus bulbosus (Knolliger Hahnenfuß)
Ranunculus ficaria (Scharbockskraut)
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)
***Ranunculus sceleratus* (Gift-Hahnenfuß)**
Raphanus raphanistrum (Hederich)
Reseda lutea (Gelbe Resede)
Reseda luteola (Färber-Wau)
Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf)
Rhus typhina (Essigbaum)
Ribes aureum (Gold-Johannisbeere)
Robinia pseudacacia (Robinie)
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)
Rosa canina s. l. (Hunds-Rose)
Rosa glauca (Rotblatt-Rose)
Rosa pimpinellifolia var. *altaica* (Bibernell-Rose)
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)
Rosa tomentosa (Filz-Rose)
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)
Rubus caesius (Kratzbeere)
Rubus fabrimontanus (Schmiedeberger Haselblatt-Brombeere)
Rubus grabowskii (Grabowskis Brombeere)
Rubus idaeus (Himbeere)
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)
Rubus plicatus (Falten-Brombeere)
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)
Rumex crispus (Krauser Ampfer)
Rumex obtusifolius s. l. (Stumpfblättriger Ampfer)
***Rumex palustris* (Sumpf-Ampfer)**
Rumex thyrsiflorus (Rispen-Sauerampfer)
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)
Salix cinerea (Grau-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Salix purpurea (Purpur-Weide)
Salix x rubens = *Salix alba* x *fragilis* (Fahl-Weide)
***Salvia nemorosa* (Hain-Salbei)**
Salvia pratensis (Wiesen-Salbei)
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
Sanguisorba minor ssp. *minor* (Kleiner Wiesenknopf i. e. S.)
Sanguisorba minor ssp. *polygama* (Höckerfrüchtiger Wiesenknopf)
Saponaria officinalis (Gewöhnliches Seifenkraut)
Saxifraga granulata (Knöllchen-Steinbrech)
Scilla siberica (Sibirischer Blaustern)
Scleranthus annuus (Einjähriger Knäuel)

Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)
Secale cereale (Roggen)
Securigera varia (Bunte Kronwicke)
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)
Sedum album (Weiße Fetthenne)
***Sedum rupestre* (Felsen-Fetthenne)**
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)
Sedum spurium (Kaukasus-Fetthenne)
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)
***Senecio vernalis* (Frühlings-Greiskraut)**
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)
***Setaria pumila* (Fuchsrote Borstenhirse)**
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)
Silaum silaus (Wiesensilge)
Silene coronaria (Kronen-Lichtnelke)
Silene flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)
Silene latifolia ssp. *alba* (Weiße Lichtnelke)
***Silene noctiflora* (Acker-Lichtnelke)**
Silene nutans (Nickendes Leimkraut)
Silene vulgaris (Taubenkropf)
Silene x hampeana = *Silene alba* x *dioica* (Bastard zwischen Weißer und Roter Lichtnelke)
Sinapis arvensis (Acker-Senf)
***Sisymbrium altissimum* (Hohe Rauke)**
***Sisymbrium loeselii* (Loesels Rauke)**
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)
Solanum nigrum ssp. *nigrum* (Schwarzer Nachtschatten i. e. S.)
Solanum nigrum ssp. *schultesii* (Behaarter Schwarzer Nachtschatten)
***Solanum physalifolium* (Glanzfrüchtiger Nachtschatten)**
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)
Spergula arvensis (Acker-Spark)
***Spergularia rubra* (Rote Schuppenmiere)**
***Spergularia salina* (Salz-Schuppenmiere)**
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)
Stellaria holostea (Große Sternmiere)
Stellaria media (Gewöhnliche Vogelmiere)
Stellaria pallida (Bleiche Vogelmiere)
Symphoricarpos albus (Gewöhnliche Schneebeere)
Symphoricarpos x chenaultii (Schneebeeren-Bastard)
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)
Tanacetum vulgare (Gemeiner Rainfarn)
Taraxacum sect. *Ruderalia* (Wiesen-Löwenzähne)
***Teesdalia nudicaulis* (Bauernsenf)**
***Thesium alpinum* (Alpen-Leinblatt)**
Thlaspi arvense (Acker-Hellerkraut)
Thlaspi perfoliatum (Stengelumfassendes Hellerkraut)
Thymus pulegioides (Arznei-Thymian)

Tilia cordata (Winter-Linde)
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)
Trifolium arvense (Hasen-Klee)
Trifolium campestre (Feld-Klee)
Trifolium dubium (Faden-Klee)
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)
Trifolium medium (Mittlerer Klee)
Trifolium pratense (Wiesen-Klee)
Trifolium repens (Kriechender Klee)
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)
Trisetum flavescens (Gewöhnlicher Goldhafer)
Triticum aestivum (Saat-Weizen)
Tusilago farfara (Huflattich)
Urtica dioica (Große Brennessel)
Urtica urens (Kleine Brennessel)
Valeriana procurrens (Kriechender Arznei-Baldrian)
Valerianella dentata (Gezählter Feldsalat)
Valerianella locusta (Gewöhnlicher Feldsalat)
Verbascum densiflorum (Großblütige Königskerze)
Verbascum lychnitis (Mehlige Königskerze)
***Verbascum phoeniceum* (Violette Königskerze)**
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)
***Veronica agrestis* (Acker-Ehrenpreis)**
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)
Veronica persica (Persischer Ehrenpreis)
Veronica sublobata (Hecken-Ehrenpreis)
***Veronica teucrium* (Großer Ehrenpreis)**
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)
Vicia angustifolia ssp. *segetalis* (Saat-Futterwicke)
Vicia cracca (Vogel-Wicke)
***Vicia grandiflora* (Großblütige Wicke)**
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)
***Vicia lathyroides* (Platterbsen-Wicke)**
Vicia sepium (Zaun-Wicke)
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)
Vicia villosa ssp. *varia* (Bunte Wicke)
Vicia villosa ssp. *villosa* (Zottige Wicke)
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)
Viola hirta (Rauhhaariges Veilchen)
Viola odorata (Märzen-Veilchen)
Viola wittrockiana (Garten-Stiefmütterchen)
***Vulpia myuros* (Mäuseschwanz-Federschwingel)**

8. Arbeitsergebnisse

Da dieses Projekt immer wieder viele positive Reaktionen hervorruft und in ganz Deutschland und darüber hinaus zunehmend auf Interesse stößt, sollte es ein großer Ansporn sein, dieses

zukünftig noch weiter zu optimieren und auf weitere Straßenrandbereiche und Grünflächen auszuweiten. Insgesamt kann aus der mittlerweile 25-jährigen Projektdauer auf Grund des bisher erreichten und den vielfältigen Nutzen für die Natur hinsichtlich des Artenschutzes und der immensen Bedeutung für den Biotopverbund und auch für die Allgemeinheit wegen der Kostenersparnis und nicht zuletzt aus ästhetischen Aspekten, trotz aller noch vorkommenden negativen Begebenheiten, eine deutlich positive Bilanz gezogen werden. Um eine zusätzliche Erhöhung der Strukturvielfalt und Biodiversität zu erzielen, werden ab 2021 bestimmte Abschnitte erst im April des folgenden Jahres oder gar nur alle zwei Jahre gemäht werden, was aber weiterhin leider nur teilweise funktioniert.

Insgesamt ist es dem Verfasser des Berichts auch 2023 gelungen das extensive Straßenrand Pflegekonzept bei der Bevölkerung weiterhin überzeugend darzustellen. Im Jahre 2023 zeigte sich erfreulicherweise, hauptsächlich noch wegen den Nachwirkungen des sehr erfolgreichen Volksbegehren Artenvielfalt und zahlreichen Aufrufen zur extensiven Grünlandpflege, trotz einiger Rückschläge, weiterhin der Trend zu extensiver Grünlandpflege. Leider wird stellenweise, auch bei großer Trockenheit, immer noch viel zu früh oder zum falschen Zeitpunkt und zu oft gemäht und eine stellenweise mangelhafte Schnittgut-Beseitigung wirkt einer weiteren Ausmagerung der Straßenränder entgegen. Außerdem müssen endlich unbedingt unberechtigte Mäheingriffe von Anliegern unterbunden werden.

Schließlich bleibt aber auf Grund der immer wieder auftretenden Probleme auch in Zukunft eine weitere fachliche Begleitung des Projektes dringend notwendig.

9. Literatur

BÖSCHE, H. (1999a): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (1999b): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 1999. - Ber. Naturf. Ges. Bamberg 74: 1 - 7.

BÖSCHE, H. (2000): Bamberger Klimadaten 1996 - 2000. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 75: 121 - 130.

BÖSCHE, H. (2001): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2000 und 2001. – Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2002): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2002. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2003): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2003. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2004): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2004. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

- BÖSCHE, H. (2005): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2005. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2006): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2006. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2007): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2007. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2008): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2008. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2009): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2009. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2010): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2010. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2011): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2011. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2012): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2012. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2013): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2013. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2014): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2014. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2015): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2015. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2016): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2016. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2017): Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2017. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2018) Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2018. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2019) Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2019. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2020) Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2020. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.
- BÖSCHE, H. (2021) Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2021. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÖSCHE, H. (2022) Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg 2022. - Unveröff. Manuskript, Bamberg.

BÜCKER, M. & STRÄTZ, C. & WEBER, K. (2019): Bestandserhebung von Wildbienen, Tagfaltern und Heuschrecken an Straßenrändern im Stadtgebiet Bamberg 2019, - Unveröff. Manuskript im Auftrag der Regierung von Oberfranken, Bayreuth.

MERKEL, J. & WALTER, E. (2005): Liste aller in Oberfranken vorkommenden Farn- und Blütenpflanzen - 4. Auflage - Bayreuth.

STOTTELE, T. & SOLLMANN, A. (1992): Ökologisch orientierte Grünpflege an Straßen. – Schriftenreihe des Hessischen Landesamtes für Straßenbau, Heft 32.



Abbildung 1: Blütenreicher Aspekt mit *Armeria maritima* ssp. *elongata* (Sand-Grasnelke), *Erodium cicutarium* (Gemeinem Reiherschnabel), *Potentilla neumanniana* (Frühlings-Fingerkraut), u. a. am Berliner Ring, Abzweigung zur Kronacher Straße (29.04.2023)



Abbildung 2: Blütenreicher Aspekt mit *Arabidopsis thaliana* (Acker-Schmalwand), *Cerastium glomeratum* (Knäueligem Hornkraut), *Erodium cicutarium* (Gemeinem Reiherschnabel), *Erophila verna* (Frühlings-Hungerblümchen), *Holosteum umbellatum* (Spurre), *Myosotis ramosissima* (Hügel-Vergißmeinnicht), *Potentilla neumanniana* (Frühlings-Fingerkraut), *Valerianella locusta* (Gewöhnlichem Feldsalat) u. a. am Berliner Ring, Abzweigung zur Kronacher Straße (29.04.2023)



Abbildung 3: Blütenreicher Aspekt mit *Cochlearia danica* (Dänischem Löffelkraut), *Potentilla argentea* (Silber-Fingerkraut, noch nicht blühend), u. a. am nördlichen Berliner Ring (29.04.2023)



Abbildung 4: Sehr lückiger Vegetationsaspekt mit *Chondrilla juncea* (Großem Knorpellattich), *Colutea arborescens* (Blasenstrauch) u. a. am Berliner Ring am Abzweig zum Münchener Ring (18.07.2023)



Abbildung 5: Blütenreicher Aspekt mit *Anchusa officinalis* (Gewöhnlicher Ochsenzunge), *Cirsium vulgare* (Gemeiner Kratzdistel), *Echium vulgare* (Gewöhnlichem Natternkopf), *Senecio inaequidens* (Schmalblättrigem Greiskraut, von der A 70 eindringend), u. a. am nördlichen Berliner Ring (24.09.2023)